

Herzlich willkommen auf dem 577. Dresdner Striezelmarkt!

Auch in diesem Jahr öffnet der älteste Weihnachtsmarkt Deutschlands wieder seine Pforten. Der herrliche Duft nach gebrannten Mandeln, funkeln der Lichterschmuck und zahlreiche Programmhöhepunkte entführen Sie in eine bezaubernde Weihnachtswelt. Neben erzgebirgischer Holzkunst, festlichem Weihnachtsschmuck und vielfältigen Geschenkideen findet man auch weihnachtliche Köstlichkeiten und natürlich einen wärmenden Glühwein. Entdecken Sie einen der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands und lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre und dem abwechslungsreichen Programmangebot verzaubern.



Öffnungszeiten
 ★ **Täglich** 10–21 Uhr
 ★ **24.11.2011** 16–21 Uhr
 Eröffnungstag
 ★ **9.12.2011** 10–23 Uhr
 Sternstunden
 ★ **24.12.2011** 10–14 Uhr
 Abschlusstag

Geschichte und Tradition

Der 1. Dresdner Striezelmarkt dauerte nur einen Tag. Anno 1434 bewilligte Kurfürst Friedrich II. einen freien Markt auf dem Altmarkt. Dieser war zunächst ein Fleischmarkt, auf dem die Bürger nach den vorweihnachtlichen Fastentagen ihren Festbraten auswählten. Weil sich dieser Markt bewährte, wurde er beibehalten und auf andere Waren ausgedehnt. Über das folgende halbe Jahrtausend entwickelte sich der Striezelmarkt zu einem der beliebtesten Weihnachtsmärkte Deutschlands. Alljährlich reisen mehr als 240 Händler und Schausteller an, um auf dem Markt ihre Waren feilzubieten und dem Ruf des Dresdner Striezelmarkts als Schaufenster traditioneller Volkskunst gerecht zu werden.

Geschenke einpacken

★ Vom 13. bis 23. Dezember 2011 täglich von 12 bis 20 Uhr

In der Tourist-Information neben den Schauwerkstätten können Sie Geschenke gegen eine kleine Gebühr weihnachtlich verpacken lassen.

Veranstaltungen

Ökumenischer Gottesdienst und Eröffnungszereemonie

★ 24. November 2011, 15 Uhr



Traditionell wird der Dresdner Striezelmarkt mit einem Ökumenischen Gottesdienst in der Kreuzkirche eröffnet. Der Eintritt ist frei. Bei der anschließenden Eröffnungszereemonie schneidet der Erste Bürgermeister Dirk Hilbert den 2011 mm langen Original Dresdner Christstollen an, der an die Besucher des Striezelmarktes verteilt wird.

Pflaumentoffel- und Pfefferkuchenfest

★ 26./27. November 2011, 1. Adventswochenende

Das abwechslungsreiche Programm erzählt von den historischen Vorbildern des Pflaumentoffels. Jährlich wird eine neue Pfefferkuchenprinzessin gekrönt. Die traditionsreichen Pfefferkuchen kommen ursprünglich aus der sächsischen Pfefferkuchenstadt Pulsnitz.

18. Dresdner Stollenfest und Tag der Kreuzkirche

★ 3./4. Dezember 2011, 2. Adventswochenende



Nach einem Festumzug durch die barocke Altstadt schneiden der „königliche Hofbäckermeister“ und das Dresdner Stollenmädchen den Riesenstollen an. Beim Tag der Kreuzkirche versetzen Gottesdienst und Orgelkonzert die Besucher in weihnachtliche Stimmung. Kreuzkirchenführungen für Kinder und Erwachsene laden zum Entdecken ein.

NEU in 2011: Striezelmarkt-Gutscheine



Die Striezelmarkt-Gutscheine im Wert von 5, 10 oder 20 Euro können bei allen teilnehmenden Händlern auf dem Striezelmarkt eingelöst werden. Verkauf in den Tourist-Informationen der Dresden Tourismus GmbH im Kulturpalast, im Hauptbahnhof und auf dem Striezelmarkt im Bereich der Schauwerkstätten.

Tel.: +49 (0)3 51 50 160 160, E-Mail: info@dresden.travel, www.dresden.de/tourismus

Sternstunden

★ 9. Dezember 2011

In der Adventszeit liegen bekanntlich die längsten Nächte des Jahres – und Dank Kerzenschein und Glühwein auch die gemütlichsten. Erstmals lädt der Dresdner Striezelmarkt in diesem Jahr zum nächtlichen Marktbesuch bis 23 Uhr ein.



Pyramiden- und Schwibbogenfest

★ 10./11. Dezember 2011, 3. Adventswochenende



Mit über 14 Metern Höhe überragt die erzgebirgische Pyramide das Getümmel auf dem Dresdner Striezelmarkt. Zum „Pyramidenfest“ werden die Figuren und Motive auf den sechs Stufen lebendig. Beim „Schwibbogenfest“ stellen Musiker in Geschichten, Liedern und Tänzen die Traditionen und Bräuche der Kunsthandwerker dar.

Bergparade und „Weihnachtsgrüße aus St. Petersburg“ – unsere Partnerstadt stellt sich vor

★ 17./18. Dezember 2011, 4. Adventwochenende



In ihren traditionellen Uniformen ziehen Bergmänner und bergmännische Kapellen über den Dresdner Striezelmarkt. Wie feiert man eigentlich Weihnachten in Russland? Auf dem Dresdner Striezelmarkt erklären Musiker, Tänzer und Geschichtenerzähler weihnachtliche Bräuche aus der Heimat von Väterchen Frost.

Legend:

- 1 Schauwerkstätten
- 2 Marktaufsicht
- 3 Zur Tiefgarage
- 4 Bühne
- 5 Pflaumentoffelhaus
- 6 Wichtelkino
- 7 Weihnachtsbäckerei
- 8 Märchenturm
- 9 Knusperhaus
- 10 Märchenhaus
- 11 Adventskalender mit Puppentheater

Other icons: Tourist-Information, Fotoautomat, nh Hotel, Kreuzkirche

Product categories:

- Advents- und Weihnachtsartikel
- Dresdner Stollen / Süßwaren
- Imbiss / Ausschank
- Lebensmittel / Frischwaren
- Handwerk / Kunsthandwerk
- Weitere Sortimente